

220 – Verkehr - ÖPNV
220/12 ☎ 2117
Fax 2180

Hofgeismar, 10.06.2009

Bericht zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.10.2008 zur Einführung eines Mobilitäts-/Sozialtickets für den ÖPNV im Landkreis Kassel

Mit Schreiben vom 23.12.2008 wurde der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) um Mitteilung gebeten, mit welchen Kosten die Einführung eines Mobilitäts-/Sozialtickets für den ÖPNV im Landkreis Kassel verbunden ist.

Da Kinder unter sechs Jahren im NVV-Tarif unentgeltlich öffentliche Verkehrsmittel benutzen können und ein Großteil der schulpflichtigen Kinder Ausbildungszeitkarten vom Schulträger (Landkreis Kassel) erhält, würden Kinder zum größten Teil kein Sozialticket benötigen. Als Anzahl der von der Einführung eines Mobilitäts-/Sozialtickets somit betroffenen Sozialbedürftigen im Landkreis Kassel wurden daher lediglich 12.700 Erwachsene zugrundegelegt. Die Aufteilung der Sozialbedürftigen aus KasselPlus-Kommunen und den übrigen Kommunen erfolgte durch den NVV auf der Grundlage und im Verhältnis der vom Sozialamt und der Agentur für Arbeit (ARGE) gelieferten Daten.

Nicht in Ansatz gebracht wurden zusätzliche Kosten, die sich aufgrund der stärkeren Nutzung des ÖPNV ergeben könnten, weil die derzeitigen Fahrzeugkapazitäten ggf. nicht mehr ausreichen.

Nach den auf dieser Grundlage vorgenommenen Berechnungen des NVV ist im Falle der Einführung eines Sozialtickets im Bereich KasselPlus zum Preis von 15,00 € und im übrigen Landkreis Kassel zum Preis von 25,00 € monatlich mit Einnahmeausfällen zwischen ca. 0,9 Mio. Euro und ca. 1,4 Mio. Euro jährlich zu rechnen. Bei dieser Kalkulation wurde davon ausgegangen, dass ein Großteil der Sozialbedürftigen schon heute öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nimmt. Da der NVV jedoch keine detaillierten Informationen zur o. a. Inanspruchnahme vorliegen hat, wurden zwei Varianten mit unterschiedlichen Nutzungsverhalten berechnet (siehe anliegende „Kalkulation des Einnahmeausfalls ...“ Variante 1 und 2). Die Einnahmeausfälle bzw. Einnahmewüchse ergeben sich aus dem Vergleich zwischen der vermuteten Nutzung des ÖPNV vor und nach der Einführung eines Sozialtickets durch Sozialbedürftige.

Die o. g. finanziellen Auswirkungen auf die Fahrgeldeinnahmen im Falle der Einführung eines Sozialtickets für alle Sozialbedürftigen im Landkreis Kassel konnten seitens des NVV nur geschätzt werden. Für genauere Zahlen ist die Durchführung einer kostenintensiven Marktanalyse erforderlich.

Der NVV ist finanziell nicht in der Lage die o. g. Einnahmeausfälle zu kompensieren, daher wäre ein Ausgleich durch Dritte zwingend erforderlich.

Anhand der folgenden Beispiele kann die Kalkulation des Einnahmeausfalls – gemäß den in Anlage beigefügten Varianten 1 und 2 - nachvollzogen werden:

Variante 1, Zeile 1 (KasselPlus):

Davon ausgehend, dass derzeit von 7250 Berechtigten im Bereich KasselPlus 10% dieser Berechtigten 620,00 € im Jahr für den ÖPNV ausgeben, würde dies zu Einnahmen in Höhe von insgesamt 449.500,00 €/p.a. führen. Im Falle einer Einführung des Sozialticktes würden diese Personen vermutlich zu 100% ein Sozialticket kaufen, was dann zu Einnahmen von insgesamt nur 130.500,00 €/p.a. führe und somit einen Einnahmeausfall von 319.000,00 €/p.a. ausmachen würde.

Variante 1, Zeile 2 (übriges Kreisgebiet):

Davon ausgehend, dass derzeit von 5450 Berechtigten im übrigen Kreisgebiet 35% dieser Berechtigten 500,00 € im Jahr für den ÖPNV ausgeben, würde dies zu Einnahmen in Höhe von insgesamt 953.750,00 €/p.a. führen. Im Falle einer Einführung des Sozialticktes würden diese Personen vermutlich zu 100% ein Sozialticket kaufen, was dann zu Einnahmen von insgesamt nur 572.250,00 €/p.a. führe und somit einen Einnahmeausfall von 381.500,00 €/p.a. ausmachen würde.

Variante 2, Zeile 1 (KasselPlus):

Davon ausgehend, dass derzeit von 7250 Berechtigten im Bereich KasselPlus 6% dieser Berechtigten 620,00 € im Jahr für den ÖPNV ausgeben, würde dies zu Einnahmen in Höhe von insgesamt 269.700,00 €/p.a. führen. Im Falle einer Einführung des Sozialticktes würden diese Personen vermutlich zu 100% ein Sozialticket kaufen, was dann zu Einnahmen von insgesamt nur 78.300,00 €/p.a. führe und somit einen Einnahmeausfall von 191.400,00 €/p.a. ausmachen würde.

Variante 2, Zeile 2 (übriges Kreisgebiet):

Davon ausgehend, dass derzeit von 5450 Berechtigten im übrigen Kreisgebiet 25% dieser Berechtigten 500,00 € im Jahr für den ÖPNV ausgeben, würde dies zu Einnahmen in Höhe von insgesamt 681.250,00 €/p.a. führen. Im Falle einer Einführung des Sozialticktes würden diese Personen vermutlich zu 100% ein Sozialticket kaufen, was dann zu Einnahmen von insgesamt nur 408.750,00 €/p.a. führe und somit einen Einnahmeausfall von 272.500,00 €/p.a. ausmachen würde.

Kalkulation des Einnahmeausfalls bei Einführung eines preisermäßigten Sozialtickets im Landkreis Kassel
 Variante 1

Anzahl der Berechtigten
 a) Landkreis Kassel insgesamt 12.700 Personen
 b) KasselPlus Gemeinden 7.250 Personen
 c) übrige Gemeinden 5.450 Personen

Preise für Sozialticket: KasselPlus 180,- €/Jahr Landkreise 300,- €/Jahr

| Proz. Anteil von 7.250 Berechtigten im Raum KasselPlus (ohne KS) | Ausgaben für ÖPNV im Jahr | heutige Einnahmen von Berechtigten | Kauf eines Sozialtickets | Einnahme Sozialticket | jährlicher Fehlbetrag |
|--|---------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 10% | 620,00 € | 449.500,00 € | 100% | 130.500,00 € | 319.000,00 € |
| 15% | 460,00 € | 500.250,00 € | 100% | 195.750,00 € | 304.500,00 € |
| 20% | 250,00 € | 362.500,00 € | 100% | 261.000,00 € | 101.500,00 € |
| 20% | 180,00 € | 261.000,00 € | 100% | 261.000,00 € | 0,00 € |
| 12% | 120,00 € | 104.400,00 € | 100% | 156.600,00 € | -52.200,00 € |
| 23% | 0,00 € | | 0% | | 0,00 € |
| Summe | | 1.677.650,00 € | | 1.004.850,00 € | 672.800,00 € |

| Proz. Anteil von 5450 Berechtigten im übrigen Kreisgebiet | Ausgaben für ÖPNV im Jahr | heutige Einnahmen von Berechtigten | Kauf eines Sozialtickets | Einnahme Sozialticket | jährlicher Fehlbetrag |
|---|---------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 20% | 650,00 € | 708.500,00 € | 100% | 327.000,00 € | 381.500,00 € |
| 35% | 500,00 € | 953.750,00 € | 100% | 572.250,00 € | 381.500,00 € |
| 20% | 300,00 € | 327.000,00 € | 100% | 327.000,00 € | 0,00 € |
| 9% | 200,00 € | 98.100,00 € | 100% | 147.150,00 € | -49.050,00 € |
| 16% | 0,00 € | | 0% | | 0,00 € |
| Summe | | 2.087.350,00 € | | 1.373.400,00 € | 713.950,00 € |

Kalkulation des Einnahmeausfalls bei Einführung eines preisermäßigten Sozialtickets im Landkreis Kassel
 Variante 2

Anzahl der Berechtigten

- a) Landkreis Kassel insgesamt 12.700 Personen
- b) KasselPlus Gemeinden 7.250 Personen
- c) übrige Gemeinden 5.450 Personen

Preise für Sozialticket: KasselPlus 180,- €/Jahr Landkreise 300,- €/Jahr

| Proz. Anteil von 7.250 Berechtigten im Raum KasselPlus (ohne KS) | Ausgaben für ÖPNV im Jahr | heutige Einnahmen von Berechtigten | Kauf eines Sozialtickets | Einnahme Sozialticket | jährlicher Fehlbetrag |
|--|---------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 6% | 620,00 € | 269.700,00 € | 100% | 78.300,00 € | 191.400,00 € |
| 12% | 460,00 € | 400.200,00 € | 100% | 156.600,00 € | 243.600,00 € |
| 15% | 250,00 € | 271.875,00 € | 100% | 195.750,00 € | 76.125,00 € |
| 20% | 180,00 € | 261.000,00 € | 100% | 261.000,00 € | 0,00 € |
| 16% | 120,00 € | 139.200,00 € | 100% | 208.800,00 € | -69.600,00 € |
| 31% | 0,00 € | | 0% | | 0,00 € |
| Summe | | 1.341.975,00 € | | 900.450,00 € | 441.525,00 € |

| Proz. Anteil von 5450 Berechtigten im übrigen Kreisgebiet | Ausgaben für ÖPNV im Jahr | heutige Einnahmen von Berechtigten | Kauf eines Sozialtickets | Einnahme Sozialticket | jährlicher Fehlbetrag |
|---|---------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 15% | 650,00 € | 531.375,00 € | 100% | 245.250,00 € | 286.125,00 € |
| 25% | 500,00 € | 681.250,00 € | 100% | 408.750,00 € | 272.500,00 € |
| 20% | 300,00 € | 327.000,00 € | 100% | 327.000,00 € | 0,00 € |
| 16% | 200,00 € | 174.400,00 € | 100% | 261.600,00 € | -87.200,00 € |
| 24% | 0,00 € | | 0% | | 0,00 € |
| Summe | | 1.714.025,00 € | | 1.242.600,00 € | 471.425,00 € |